



# Informationsvorlage

Vorlage Nr.: 0165/2021  
Az. 855.16

<b>Vollzug des Wirtschaftsplanes für den Gemeindewald - Forstwirtschaftsjahr 2020</b>		
Amt:	Hauptamt	Datum: 09.11.2021
Beratungsfolge:	Sitzungstermin:	
Gemeinderat	13.12.2021	öffentlich

## Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Gemeinderat nimmt den Vollzug des Wirtschaftsplanes des Gemeindewaldes für das Jahr 2020 zur Kenntnis.

## Begründung:

### Finanzierung:

#### Finanzielle Auswirkungen:

- |  |  |                 |
|--|--|-----------------|
| <input type="checkbox"/> Ja                                | <input checked="" type="checkbox"/> Nein | Finanzposition: |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung       |  | Kosten:         |
| <input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung |  | Höhe:           |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten                       |  |                 |

#### Erläuterungen:

### Sachverhalt:

Das Kreisforstamt –Forstbezirk Staufen- hat der Gemeinde die Betriebsnachweisung des Gemeindewaldes für das Forstwirtschaftsjahr 2020 vorgelegt.

#### Ergebnis Verwaltungshaushalt

Im Verwaltungshaushalt stehen den Ausgaben in Höhe von 902.152 €, Einnahmen in Höhe von 1.052.694 € gegenüber. Der Verwaltungshaushalt schloss somit für das FWJ. 2020 mit einem Überschuss in Höhe von 150.542 €. Im Plan für das Jahr 2020 war ein Defizit von 150.000 € vorgesehen.

Das um rd. 300 Tsd. Euro bessere Ergebnis ist insbesondere darauf zurück zu führen, dass die Gemeinde vom Land erstmals eine Gemeinwohlausgleichszahlung in Höhe von 42.273,60 € erhalten hat. Außerdem profitierte die Gemeinde im vergangenen Jahr vom Konjunktur- und Zukunftspaket der Bundesregierung, die Waldbesitzer, die sich mit einer aktiven, nachhaltigen und verantwortungsvollen Waldbewirtschaftung gegen den Klimawandel stemmen, und das durch eine unabhängige Zertifizierung dokumentieren, mit einer „Nachhaltigkeitsprämie“ unterstützt hat. Für den Gemeindewald betrug diese einmalige Prämie 183.509,34 €. Darüber hinaus konnten weitere Förderungen für Forstschutzmaßnahmen sowie für ein Auerhuhnprojekt in Höhe von insgesamt 21.041,67 € generiert werden.

Insgesamt wurden 15.780 Festmeter (Fm) eingeschlagen. Davon im Revier Belchen 7.041 Fm und im Revier Branden 8.739 Fm. Die zufälligen Nutzungen betragen dabei 4.461 Fm (28 %), im wesentlichen Sturm- und Dürholz (1.923 Fm) und Käferholz (2.538 Fm). Die Aufwendungen im Bereich der Holzernte betragen insgesamt 434.709 €. Dem stehen Holzerlöse von 667.857 € gegenüber, so dass in diesem Bereich ein Überschuss von 233.148 € erwirtschaftet werden konnte.

Für die Waldwegeunterhaltung (nicht Wegeneubau) wurden 24.636 € aufgewendet, davon 13.148 € für Unternehmerleistungen. Darin enthalten sind auch Aufwendungen für die Beseitigung und Vorbeugung von Elementarschäden (Hochwasser). Bei der Holzernte wurden für die Holzbringung und Holzaufarbeitung 232.896 € an Forstunternehmer (inkl. Schlepper der Waldarbeiter und Motorsägenentschädigungen) ausbezahlt.

An Pflanzungen wurden 4,3 Hektar (ha) mit 4.860 Pflanzen (Dgl., Ta., Fi.) vollzogen. Kulturvorbereitung wurde auf 0,4 ha und Kultursicherung auf 13,1 ha. durchgeführt. Insgesamt betrug der Aufwand für die Forstkulturen 31.842 €. Jungbestandspflege wurde auf einer Fläche von 15,6 ha mit einem Aufwand von 16.358 € vorgenommen. Für den

Waldschutz wurden 15.599,12 € investiert.

### Ergebnis Vermögenshaushalt

Im Vermögenshaushalt schlägt die Beschaffung eines mechanischen Fällkeils sowie eines PC für den Revierdienst in Höhe von insgesamt 2.276,85 € zu Buche.

Eine Kopie des Vollzugnachweises mit weiteren Anlagen liegt der Vorlage bei.

### Anlage:

Finanzvollzug 2020  
Naturalvollzug 2020